

lich Magritte nicht um «Schönheit» geht; seine Wirklichkeitscollagen (in den Cahiers d'Art nannte 1936 Max Ernst die Bilder von Magritte «vollständig mit der Hand gemalte Collagen») wollen mit ihrer Kombinationstechnik vielmehr Denkanstöße beim Betrachter auslösen, Denkanstöße freilich, die sich nicht ausschließlich an den Bereich der Logik wenden, hat doch Magritte selbst immer wieder vom «Mysterium» seiner verrästelten Bildgedanken gesprochen. Voller Rätsel ist zweifellos das Bild «*La vie secrète*» (ein Bildtitel übrigens, der wiederholt gebraucht wird). Indem Magritte in perspektivischer Präzision die Illusion eines Innenraumes schafft, dessen Rückwand jedoch einheitlich schwarz tönt, schafft er eine räumliche Ambivalenz, die durch die das Bildgeschehen dominierende Kugel zusätzlich verstärkt wird. Die dominierende Präsenz eines ins Ungeheuerliche vergrößerten Gegenstandes – eines Apfels, einer Rose – in einem guckkastenartig begrenzten Innenraum ist ein wiederholt auftauchendes Motiv in Magrittes Imagination, wobei im Falle des von der Vereinigung Zürcher Kunstfreunde erworbenen Bildes das Mysterium des Bildgeschehens dadurch gesteigert wird, daß die schwebende Kugel sich einer eindeutigen gegenständlichen Interpretation entzieht. Die Versuchung, den Symbolgehalt dieser Kugel zu erforschen – etwa als Motiv des Unvertrauten, des Gefährvollen –, ist groß, doch warnt Magritte selbst einmal vor den Betrachtern, die «nach irgendeiner Bedeutung wühlen, um sich aus der Verlegenheit zu helfen, weil sie nicht wissen, was sie nun eigentlich denken sollen, wenn sie einem Bild gegenüberstehen...». Er fährt fort: «Menschen, die nach einer symbolischen Bedeutung suchen, gehen an der Poesie und dem Mysterium vorbei, die einem Bild innewohnen.» Und an einer Stelle: «Ich habe daran gedacht, ein Bild zu malen, das eine Art Falle ist. Die fragliche Falle besteht in der unvermeidlichen Interpretation, zu welcher die Symbolliebhaber bestimmt ihre Zuflucht nehmen werden; und sie werden somit an alles andere denken (an einen symbolischen Sinn), nur nicht an den absoluten Gedanken, den